

Preis für Vielfalt und Teilhabe 2023

Gemeinsam leben, gemeinsam gestalten:

Für eine inklusive und vielfältige Gesellschaft in Fulda

Ein gelingendes und lebenswertes Miteinander in der Stadtgesellschaft braucht **Lebensräume, die weit mehr als nur ein Ort zum Wohnen sind**. Lebensräume sollen nicht bloß vor Gewalt und Diskriminierung schützen, sondern Integration und gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen. Ein stabiler und sicherer Lebensraum gibt uns die Möglichkeit, uns mit anderen Menschen zu vernetzen, Freundschaften zu schließen und uns aktiv in die Gemeinschaft einzubringen. Besonders für Menschen mit Migrationsgeschichte oder Behinderung ist dies von enormer Bedeutung.

Nicht alle Menschen leben in einem sicheren und stabilen Lebensraum. Insbesondere Gewalterfahrungen oder fehlende Bildungsabschlüsse können dazu führen, dass Menschen der Weg in ein eigenständiges und selbstbestimmtes Leben erschwert wird. Es ist daher wichtig, **uns gemeinschaftlich für Lebensräume für alle einzusetzen, die ein Gefühl von Sicherheit und Geborgenheit vermitteln**. Dazu gehört, aktiv gegen Diskriminierung und Ausgrenzung vorzugehen und die Lebensbedingungen aller Menschen in einem Sozialraum so zu gestalten, dass alle in Freiheit und Würde leben können. **Die volle gesellschaftliche Teilhabe aller Menschen erfordert unser Engagement**.

Wir suchen daher nach Vereinen, Organisationen und ehrenamtlich engagierten Akteur*innen, **die sich für eine inklusivere Gesellschaft einsetzen und das Bewusstsein für die Bedeutung stabiler und unterstützender Lebensräume schärfen**.

Der Preis für Vielfalt und Teilhabe der Stadt Fulda soll das Engagement dieser Akteur*innen würdigen, sichtbar machen und dazu beitragen, **das Thema Ehrenamt und Hilfe zur Selbsthilfe in der Gesellschaft zu stärken**. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungen!

Eine vom Magistrat einberufene unabhängige Jury entscheidet über die Verleihung des Preises. Ihr gehören neben Bürgermeister Wehner unter anderem auch Vertreterinnen und Vertreter der Fraktionen und des Ausländerbeirats, des Beirats der Menschen mit Behinderungen und des Begleitausschusses im Programm Partnerschaft für Demokratie an.

Bewertet werden in diesem Jahr insbesondere folgende Kriterien:

- Stärkung von Dialog und Zusammenhalt, Abbau von Fremdheit und Isolation
- Förderung der Teilhabe beeinträchtigter Gruppen, insbesondere von Menschen mit Migrationsgeschichte und von Menschen mit Beeinträchtigungen
- Einbeziehen zivilgesellschaftlichen Engagements, Verhältnis zwischen Haupt- und Ehrenamtlichen
- Besonderer Bezug zu den Themen „Wohnen und Selbsthilfe“

Bis zum **9. Oktober 2023** können die Bewerbungen bei der Fachstelle Vielfalt und Teilhabe der Stadt Fulda digital, postalisch oder persönlich eingereicht werden. Bei Fragen, Rückmeldungen oder dem Wunsch einer postalischen Zustellung der Bewerbungsunterlagen wenden Sie sich bitte an die Fachstelle Vielfalt und Teilhabe unter **0661 102-1289** oder **-1908** oder an **inklusion@fulda.de**.

Die Ehrung der Preisträgerinnen und Preisträger wird voraussichtlich am **30.11.2023** stattfinden.

Standort

Magistrat der Stadt Fulda
Amt für Jugend, Familie und Senioren
Fachstelle Vielfalt und Teilhabe
„Behördenhaus am Schlossgarten“
Heinrich-von-Bibra-Platz 5-9
36037 Fulda